

Ostholstein bündelt die Tourismus-Kompetenzen

20. Juli 2010 [Kein Kommentar]

Kurz vor Beginn der Sommerpause kamen die Bürgermeister der sechs Mitgliedskommunen in Plön zusammen, um den öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen. Damit ist der Zweckverband errichtet, der seine [Arbeit](#) ab September 2010 aufnehmen soll.



Eines der ersten Projekte wird die Herausgabe eines gemeinsamen Gastgeberverzeichnisses „Holsteinische Schweiz“ sein. „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Zweckverband“, so der Plöner Bürgermeister Jens Paustian. Gründungsmitglieder sind die Städte Plön und Eutin sowie die Gemeinden Bösdorf, Bosau, Dersau und Grebin. Die „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“ mit Sitz in Plön wird koordinierend die Aufgabenbereiche Angebotsentwicklung und -koordination, Vermarktung und Vertrieb sowie Konzeption, Binnenmarketing und Vertretung nach außen wahrnehmen. Diese gemeinsamen Aufgaben werden den touristischen Organisationen der Städte Plön und Eutin übertragen da der Zweckverband zunächst über kein eigenes Personal verfügen wird. Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte werden von der Stadt Plön übernommen.

Der Gründungsprozess wurde von dem Hamburger Beratungsunternehmen inspektour begleitet. „Mit der Gründung des Zweckverbandes ist der letzte Meilenstein erreicht“, so Julia Seelig von inspektour. Die Holsteinische Schweiz ist auf einem guten Weg, den es nun konsequent weiterzuerfolgen gilt. Bereichsleiterin Karola Schälitz von der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (egoh) wies bei dem internen Projektabschlussstreifen darauf hin, dass auch nach der Gründung des Zweckverbandes weiterhin Koordinations- und Steuerungsbedarf bestehe und der Einsatz einer Prozessbetreuung bei der Etablierung und Erweiterung der neuen regionalen touristischen Organisationsform dringend empfohlen werde.

Der Zweckverband „Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz“ wird vorerst ohne die Gemeinde Malente gegründet. Dem Beitritt zum Zweckverband hatte der Tourismus-ausschuss Malente nicht zugestimmt, sich aber für eine starke touristische Kooperation der Region im Sinne einer LTO ausgesprochen. Aus diesem Grunde ist der [Abschluss](#) eines Kooperationsvertrages zwischen dem Zweckverband und der Gemeinde Malente geplant, der die gemeinsamen Aufgaben, deren Umsetzung und die daraus abgeleiteten Kosten detailliert regelt. Ein entsprechender Vertragsentwurf wird bereits ausgearbeitet. Ziel des Zweckverbandes ist es, mittelfristig die derzeit noch auf Ortsebene bestehenden einzelnen touristischen Einheiten in ein Destinationsmanagement zusammenzuführen.

Der Eutiner Bürgermeister Klaus Dieter Schulz betonte, dass der Zweckverband weiteren Kommunen in der Holsteinischen Schweiz zu den definierten Rahmenbedingungen offen stehe. Nun können wir guten Gewissens in den [Sommerurlaub](#) gehen, so der Plöner Bürgermeister Jens Paustian.



Autor/in: [Horst Schinzel](#)